

## ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen\* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja  nein  (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt \_\_\_\_\_ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

**Ihre Anmeldung** senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

**Abmeldungen** bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr fällig.

\*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter [www.boer.de](http://www.boer.de)

**Berufs-/Dienstbezeichnung:** \_\_\_\_\_

**Titel:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Behörde/Sozietät/Institution:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Telefax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

Möchten Sie quartalsweise die  
Veranstaltungsübersicht per Mail erhalten?  ja

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

(Themenwünsche für die Referierenden bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung  
Öffentliches Recht

## **Luftreinhalteplanung sowie Immissions- und Klimaschutz im Städtebaurecht - aktuelle Rechtsprechung des BVerwG -**

**Termin:** Montag, **04.06.2018** von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

**Referenten:**

**Dr. Klaus Löffelbein und Helmut Petz,  
beide Richter am Bundesverwaltungsgericht**

**Veranstaltungsort: Berlin**

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

**Veranstaltungs-Nummer: 5-16-18**

**Seminargebühr:** 300,00 € (Mitglieder 210,00 €)  
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und  
Pausengetränken

**Anmeldung:** online, per Fax / Brief mit umseitigem  
Formular

**Auskünfte:** Bundesvereinigung Öffentliches Recht  
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin  
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777  
Fax. 030-20 64 92 49  
E-Mail: [berlin@boer-ev.de](mailto:berlin@boer-ev.de)  
Internet: [www.boer.de](http://www.boer.de); [www.boer-ev.de](http://www.boer-ev.de)

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.

Sie können sich auch gerne bei uns vorab  
unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

## Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Luftreinhalteplanung und namentlich die Frage von Verkehrsverboten für Diesel-Kraftfahrzeuge ist derzeit in aller Munde und beschäftigt Planer und Juristen in vielen Kommunen. Als Maßnahmen zur dauerhaften Minderung von Luftverunreinigungen sind aber auch städtebauliche Instrumente in Betracht zu ziehen, etwa die Standortsteuerung emittierender Anlagen oder Verwendungsbeschränkungen für luftverunreinigende Stoffe in gewerblichen oder privaten Feuerungsanlagen. Weitere aktuelle Fragen des Immissions- und Klimaschutzes im Städtebaurecht, des Umweltschadensrechts sowie Verfahrens- und Rechtsschutzfragen runden die Veranstaltung ab.

## Das Programm

- **Luftreinhalteplanung**
  - Überblick über die Problemlage
  - Rechtsgrundlagen des deutschen Rechts und des Unionsrechts
  - Stand der Rechtsprechung, insbesondere des Bundesverwaltungsgerichts
  - rechtliche und praktische Probleme rund um Diesel-Verkehrsverbote
  - „blaue Plakette“
- **Immissions- und Klimaschutz in der Bauleitplanung**
  - Standortplanung emittierender Anlagen
  - Festsetzung von Verwendungsbeschränkungen für luftverunreinigende Stoffe
  - Festsetzung von CO<sub>2</sub>-Emissionsgrenzen?
  - Rücksichtnahmegebot und Vorbelastung
  - Rücksichtnahmegebot und passiver Lärmschutz
  - Festsetzung von Emissionskontingenten

- **Umweltprüfung und Umweltbericht**
  - UVP-Pflicht kumulierender Vorhaben
  - Heilung von UVP-Fehlern
  - erneute Auslegung nach Änderung Umweltbericht?
- **Umweltschadensrecht**
  - Anordnung von Sanierungsmaßnahmen nach dem Umweltschadensgesetz
- **Rechtsschutz**
  - Beteiligungsfehler und Planerhaltung

## Zur Person der Referenten

**Dr. Klaus Löffelbein** ist seit 2017 Richter am Bundesverwaltungsgericht und im 7. Senat mit Fragen der Luftreinhaltung befasst. Der Referent war zuvor u.a. Richter am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof.

**Helmut Petz** ist seit 2008 Richter in dem u.a. für das Städtebaurecht und Teilbereiche des Fachplanungsrechts zuständigen 4. Senat des Bundesverwaltungsgerichts. Auch er hat seine richterliche Laufbahn in der bayerischen Verwaltungsgeschichte begonnen.

## Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Verwaltungsjuristinnen und -juristen im Bau-, Planungs- und Umweltbereich, insbesondere im Immissionsschutzrecht und sonst mit den Themen Beschäftigte in Institutionen und Einrichtungen der öffentlichen Hand
- Rechtsämter
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

**Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.**

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

**Zielsetzung:** Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

## Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des § 15 FAO für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.